

Kneipp-Gesundheit in Ungarn

Kneipp-Verein Landshut war auf der I.K.A.T. in Ungarn

Kürzlich reiste der Kneipp-Verein Landshut mit weiteren bayerischen Vereinen, u.a. aus Wörth, unter der Leitung von Ingeborg Pongratz, Vorsitzende Kneipp-Verein Landshut und Präsidentin von KneippWorldwide zu den Internationalen Kneipp-Aktionstagen (I.K.A.T.) nach Szombathely/Ungarn, die unter dem Motto „Kindergesundheit mit der Kneipp-Methode“ stand.



Teilnehmer aus Landshut und Landkreis Landshut mit Kneipp-Bund Präsidenten Klaus Holetschek (links im Bild) und Präsidentin Kneipp-Worldwide Ingeborg Pongratz mit der Büste.

Seit 1962 ist KneippWorldwide in der Kneipp-Familie das gemeinsame Aushängeschild bzw. das Symbol für eine flächen- und grenzüberschreitende Interessengemeinschaft mit einem Ziel: Gesunde Menschen. Die IKAT trug dazu bei, dass die Teilnehmer die Gelegenheit hatten, die fünf Elemente nach Kneipp kennen zu lernen und zu vertiefen.

Der gegenseitige interkulturelle Austausch im Sinne Kneipp ist unter 10 verschiedenen Nationalitäten gelungen. Denn: Kneipp bedeutet Tradition – Gegenwart und Zukunft.

Die Erfolgsgeschichte der IKAT begann 2001 unter dem Motto „Gemeinsam Grenzen überschreiten“ in Bad Wörishofen. Es folgten Göhren/Rügen, Scheffau/A, Überlingen, Maribor/Slowenien, Brixen/Italien und 2017 Steiermark. Ein starker Zusammenhalt innerhalb der Internationalen Kneipp-Bewegung ist von größter Bedeutung. Sebastian Kneipp bereiste im 19. Jahrhundert ganz Europa. Nicht nur in Europa, sondern in 40 Ländern der Welt mit 120.000 Mitgliedern ist Kneipp bekannt.

Der Präsident des ungarischen Kneipp-Bundes, Dr. Karol Garda, selbst Kinderarzt, begrüßte die Delegationen mit einem bunten Programm mit Kindergartenkinder und Formationstänze. Der Bischof, Dr. Janos Szekely, der Bürgermeister Istvan Kondora und Ingeborg Pongratz konnten in Bad Sarvar die IKAT eröffnen.



Am nächsten Tag wurde eine Stadtführung angeboten und die schönsten Flecken der Stadt Smobathely besichtigt, die auch Geburtsstadt vom Hl. St. Martin ist. Sehr interessante und beachtliche Vorträge folgten im Komitatshaus zu den Themen „Kindergesundheit mit der Kneipp-Methode“. Dr. Karol Garda hat in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Walter Dorsch, Kinderarzt in München, Kindergartenpädagogin Füzünje Renacz Zita, Hochschulprofessorin Dr. Beatrix Kiss-Geosits und Elternvertreterin von Kitas, H. Brigitta Pezenhofer einführende Vorträge mit überzeugenden Argumenten mit anschließender Diskussionsmöglichkeit gehalten. Nach dem Grußwort des Schirmherrn, Oberbürgermeister Dr. Tivador Puskas und Regierungsbeauftragter Bertalan Harangozo konnte auf dem wunderbaren Berzsényi-Platz die praktischen Anwendungen von Kneipps Wasseranwendungen, wie Wassertreten oder ein kühles Armbad ausprobiert werden. Informationen für Teilnehmer und Bevölkerung konnten

an Ständen eingeholt werden.

Der dritte und thematische Tag führte in den Kneipp-Garten nach Ölbö, in den Botanischen Garten Jeli und auf den Kneipp-Themenweg, in der Natur vorkommende Heilpflanzen mit Besichtigung des Kneipp-Wasserhauses in Olaszfa. Der Galaabend und damit der Abschluss der vier Tage dauernden IKAT wurde mit einem Gottesdienst, ungarischer Folkloremusik und Folkloretänzen in Ölbö begangen, mit vorherigen Dankesworten an die Veranstalter um Dr. Garda, Kornel und Robert und seiner Kneippfamilie in Ungarn.



Nach einem Abstecher nach Köszén, Nähe der österreichischen Grenze, wurde eine Gedenktafel am Haus Dreiszker, ehemaliges Kneipp-Institut, enthüllt. Dr. Dreiszker selbst hat mit Pfarrer Sebastian Kneipp in Bad Wörishofen zusammengearbeitet. Die nächste IKAT findet in zwei Jahren, vom 13. -16. Mai 2021, zum 200. Geburtstag von Sebastian Kneipp, in Bad Wörishofen statt.

Der Kneipp-Verein Landshut lädt am Freitag, 12. Juli, 19 Uhr, zum Meditativen Waldspaziergang „Waldbaden“ im Stiftungswald, Kumhauser Forst, ein. Am 17. Juli zu einem Wellnessstag im Kneippwinkel im Stadtbad. Anfragen und Anmeldungen bei Ingeborg Pongratz, Tel. 61622 oder Ingrid Kraheberger, Tel. 67518.

Kontakt:
Kneipp-Verein Landshut e.V.
Ingeborg Pongratz
Alpspitzweg 1
84034 Landshut
0871 / 61622
ingeborg.pongratz@web.de